

175/84 1680 August<sup>1</sup>

### **Übereinkunft zwischen Beat Jakob I. Zurlauben und Beat Kaspar Zurlauben betreffend die Verwaltung der Gardeleutnantstelle in Turin und der Landschreiberei in den Freien Ämtern**

C Ammann Zurlauben<sup>2</sup> und sein Sohn, Hauptmann Beat Kaspar<sup>3</sup>, einigen sich mit Unterschrift und Siegel<sup>4</sup> betreffend die Gardeleutnantstelle in Turin und die Landschreiberei in den Freien Ämtern. Ab 24. Juni 1680<sup>5</sup> soll Beat Jakob II.<sup>6</sup> im Namen seines Bruders, des Hauptmanns Beat Kaspar, die Verwaltung der Leutnantstelle versehen. Dies solange, bis der Enkel des Ammanns, Beat Heinrich<sup>7</sup>, in den geistlichen Stand eingetreten sein wird. Während dieser Zeit wird Beat Kaspar die Landschreiberei versehen und Beat Jakob II. jährlich mit einem Anteil aus dem Sold der Leutnantstelle in piemontesischer Währung entschädigen. Wird dereinst Beat Kaspar die Landschreiberstelle gänzlich übertragen, so erhält Beat Jakob II. die Gardeleutnantstelle mit kompletter Besoldung.<sup>8</sup>

---

<sup>1</sup> Für die Tagesangabe ist Platz ausgespart.

<sup>2</sup> Beat Jakob I. Zurlauben.

<sup>3</sup> Beat Kaspar Zurlauben.

<sup>4</sup> Beim Dokument handelt es sich um eine Kopie, Unterschriften und Siegel fehlen.

<sup>5</sup> Im Original «von Johann Baptistae an diss 1680 jahrss».

<sup>6</sup> Beat Jakob II. Zurlauben.

<sup>7</sup> Beat Heinrich Franz Ignaz Zurlauben, später unter dem Klostersnamen Leonz Zurlauben bekannt, vgl. Meier/Zurlaubiana 965.

<sup>8</sup> Vgl. dazu auch Zurlaubiana AH 34/7 und AH 34/6.

---

AH 175, Bl. 169-170 • Bl. 170<sup>r</sup> leer, 170<sup>v</sup> nur Dorsualnotiz.

---